VI/69/690/1

Vorlage-Nr.: 01.12.2008	
5387/2008	

Unterlage zur Sitzung im

öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	02.12.2008	zu TOP 1.3

Anlass: Mitteilung der Verwal- tung			
Beantwortung von An- fragen aus früheren Sitzungen	Beantwortung eir frage nach § 4 der Ges ordnung	nen chäfts- Ant	llungnahme zu ei- n rag nach § 3 der schäftsordnung
Stadtbahnhaltestelle Ebertpl Anfrage der SPD-Fraktion	latz - Barrierefreiheit		

Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln

In Kölner Tageszeitungen war in den letzten Tagen zu lesen, dass der Umbau der U-Bahn-Station nicht ordnungsgemäß abgewickelt worden sein soll. Die Bahnsteigkanten sollen zum Teil nicht hoch genug sein, womit das Kriterium der "Barrierefreiheit" nicht erfüllt wäre. Davon wären ältere Menschen, Rollstuhlfahrer aber auch Eltern mit Kinderwagen, die die Bahn nutzen wollen, negativ betroffen.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich aus Sicht der SPD-Fraktion folgende Fragen:

- Entsprechen die Zeitungsberichte den Tatsachen? Wir fordern einen lückenlosen und umfassenden Sachstandsbericht in Abstimmung mit der KVB und dem beauftragten Bauunternehmen Hochtief.
- 2. Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zu ergreifen, um den offensichtlichen Missstand zu beseitigen?
- 3. Ist sichergestellt, dass weder der Stadt noch dem städtischen Tochterunternehmen KVB durch Nachbesserungen zusätzliche Kosten entstehen?

4. Entstehen hierdurch zeitliche Verzögerungen gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan? Wann kann die Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz in einem ordnungsgemäßen, d.h. barrierefreien Zustand an die Kölnerinnen und Kölner übergeben werden?

Antwort der Verwaltung:

Da noch aktuelle Aufmaße der Haltestelle erwartet werden, ist eine fristgerechte Beantwortung nicht mehr möglich. Es wird daher auf eine Mitteilung verwiesen, die die Verwaltung dem Verkehrsausschuss am 02.12.2008 als Tischvorlage vorlegen will. Hierin sollen u.a. auch die genannten Fragen beantwortet werden.